

Am 20. September erscheinen

KILIAN KERST

# Bann

Leinen RM 3.—


Ein kleines Dorf, in dessen weltentlegenen Frieden plötzlich das Schicksal einbricht und alles über die Menschen, die dort leben, verhängt, was es an Schwerem zu verhängen gibt: Tod und Trennung, Mord und Brandstiftung, Verwirrung und Grausamkeit. Sieht man auf die Heftigkeit der Ereignisse und die Spannung, die sie zusammenhält, so muß man ein lautes, schreiendes Buch fürchten. Statt dessen ist es ein zartes, behutsames, weil Kerst alles Heftige seiner Handlung an den Rand drängt und ihre Spannung ganz nach innen verlegt. Er berichtet, ohne zu predigen, ohne Seelen zu zergliedern, wie ein Augenzeuge, der sich ein Erlebnis vom Herzen schreibt, und gehorcht dabei dem Leitsatz der Klassik: viel auszudrücken und wenig zu sagen.

H. P. UHLENBUSCH

# Der Mann im Mantel

Leinen RM 3.20

Solange es Dichtung gibt, sind Tod, Liebe und Gott ihre bewegenden Mächte. So ist der Stoff dieser vier Legenden vom Tod uraltes Erbgut. Was ihn neu und auf eigene Art anziehend macht, ist nicht so sehr der bunte Teppich der Fabeln und nicht einmal der dunkle Orgelton der Sprache wie die Stellung, die hier dem Tod gegeben wird. Wenn in anderen Dichtungen Engel die Brücke halten zwischen Gott und Mensch, so ist hier der Tod der Mittler zwischen dem Herrn und den Knechten der Erde. Und wenn die Funktion der Dichtung die sein soll, uns zu heilen von den Nöten des Herzens, so stehen Uhlenbuschs Legenden ganz im Dienst dieser Aufgabe. Denn was wäre tröstlicher als die Erfahrung, auch den Tod an seinem Platz zu wissen, in einem Weltplan, der über ihn und uns gleichermaßen hinausragt?

Vorzugs- Angebot

Prospekte kostenlos

---

VERLAG DIE RABENPRESSE · BERLIN

Auslieferung bei H. Haessel, Leipzig; für Österreich bei Dr. F. Hain, Wien; in Berlin unmittelbar beim Verlag